

Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam

Spuren im Ostviertel

Mai 2025



Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

Maria von Magdala – die Apostelin der Apostel

Es war schon eine Überraschung und etwas Besonderes als Papst Franziskus 2016 die Hl. Maria von Magdala offiziell als „Apostelin der Apostel“ (lat.: apostola apostolorum) anerkannte und ihr Gedenktag, der 22. Juli, den liturgischen Rang eines Festes erhielt. Die Anerkennung der Bedeutung von Maria von Magdala kam

allerdings relativ spät. Maria von Magdala hat überliefert durch die Bibel und Erzählungen der frühen christlichen Gemeinden von Anfang an eine sehr wichtige Rolle inne gehabt. Sie war die Erste, die dem auferstandenen Jesus begegnete, sie überbrachte die frohe Botschaft der Auferstehung an die anderen und

sie verband insgesamt eine innige Freundschaft mit Jesus.

Leider wurde diese Bedeutung von Maria von Magdala im Laufe der Geschichte wirkmächtig verändert und unterschlagen. Dr. Annette Jantzen, katholische Theologin und Autorin aus Aachen, beschreibt in ihrem Blog „Gotteswort, weiblich“ eindrücklich, wie fast 1500 Jahre lang das Gerücht verbreitet wurde, Maria von Magdala sei eine Prostituierte gewesen. So stellte Papst Gregor I. Maria von Magdala als „Prototyp für den sündigen Menschen schlechthin“ dar, ein patriarchales Bild der Zeit dafür, dass das Weibliche an sich im Vergleich zum Männlichen minderwertig und schlechter sei. Dass Maria von Magdala fälschlicherweise als Prostituierte dargestellt wurde, hat ironische Züge laut Annette Jantzen: „Ironischerweise hat man im Gegenzug die Frauen, von denen die Bibel tatsächlich im Zusammenhang mit Prostitution erzählt, weitgehend vergessen, auch wenn gleich zwei davon im Stammbaum Jesu nach Matthäus genannt werden, nämlich Tamar und Rahab.“

Doch wie war das möglich, dass eine falsche Darstellung von Maria von Magdala sich so weit verbreitete, obwohl es dazu biblisch keine Grundlage gab?

„Das geht, indem Gregor I. aus mehreren Frauen eine macht, nämlich aus

Maria von Magdala, von der Lukas - und nur Lukas, der bekanntlich auch kein Feminist ist - erzählt, Jesus habe aus ihr sieben Dämonen ausgetrieben (Lk 8,2), Maria von Betanien, die Jesus die Füße salbt (Joh 12,1-8), und der anonymen Frau, die das gleiche tut und von der es heißt, sie sei eine Sünderin gewesen (Lk 7,36-50), auf welche Weise auch immer. Die Identifikation der Maria aus Magdala mit anderen Frauen mit dem Namen Maria beruht unter anderem darauf, dass es in den Evangelien wie auch in der damaligen Gesellschaft total viele Marien - Mirjams - gibt, etwa ein Viertel der Frauen sollen diesen Namen getragen haben, den Namen der Prophetin Mirjam, Schwester des Mose, und damit die Hoffnung auf Rettung und Freiheit. Ihre Identifikation mit der anonymen Frau schreibt diese aus der Erinnerung heraus - sie hatte schon keinen Namen, nun hat sie nicht einmal mehr eine eigene Existenz.“

Wenn ich mich umschau, dann schreiben Bilder, Texte und Filme, in denen Maria von Magdala dargestellt wird, diese patriarchale Verfremdung fort und lassen das Gerücht weiterleben. Daher bin ich sehr froh, dass Annette Jantzen in ihrem Blog Maria von Magdala, so wie sie war, sichtbar macht. Sie empfiehlt zudem zum Weiterlesen das Buch von Silke Petersen „Maria aus Magdala. Die Jüngerin, die Jesus liebte“. In einigen Kirchen gibt es

mittlerweile auch einen zusätzlichen Apostelinnen-Leuchter, der Maria von Magdala als Apostelin der Apostel gewidmet ist.

Am 18. Mai predige ich wieder im Rahmen des Predigerinnentags der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), dieses Mal um 9.45 Uhr in der Fronleichnamskirche. Der Predigerinnentag setzt ein Zeichen für Gleichberechtigung in der katholischen Kirche, indem im Rahmen der Aktion Frauen an unterschiedlichen Orten in Eucharistiefeiern predigen. In unserer Gemeinde ist es schon länger Tradition, dass Lai*innen in der Advents- und Fastenzeit predigen können und das ist ein tolles Zeichen der Solidarität mit

Lai*innen und insbesondere Frauen in der Kirche. Denn Frauen schreiben auch Kirchengeschichte - gegen alle Widerstände, damals und heute.

Direkte Zitate und viele Gedanken wurden folgender Quelle entnommen:
<https://gotteswort-weiblich.annette-jantzen.de/achtung-osterpredigerinnen-maria-von-magdala-war-keine-prostituierte>

Yasmin Raimundo Ochoa

Geistliche Leiterin des kfd Diözesanverbands Aachen; Pastoralreferentin in der GdG Aachen-Ost/Eilendorf

Filmtipp:

In der Mediathek von ARTE kostenlos anzuschauen kann:

<https://www.arte.tv/de/videos/097556-000-A/frauen-im-priesteramt/>



Rückblick aus den Kitas

Wir bekommen ein Aschekreuz... aber warum eigentlich?

Diese Frage stellten sich am Aschermittwoch 14 neugierige Vorschulkinder der KiTa St. Josef.

Die Antwort fanden sie in der Kirche St. Fronleichnam, wo unsere Gemeindereferentin Frau Heymann die Vorschulkinder der Kitas St. Fronleichnam, Schikita und St. Josef in einen einladenden Kreis sehr herzliche empfangen hat.

Mit großen bunten Bildern erzählte sie auf sehr kindgerechte Art anschaulich vom Ende der Karnevalszeit und dem Weg Jesu durch die Fastenzeit.

Die Kinder wussten sogar schon, dass dieser Weg mit dem Tod Jesu und seiner Auferstehung am Osterfest endete.

Zum Thema „Verzicht“ oder „Wie man Gott etwas näher sein kann“, beteiligten sich die Kinder begeistert mit tollen Ideen:

„Nicht streiten“ oder „Fröhlich und glücklich sein“ oder „anderen helfen“ klang es durch die Kirche.

Mit musikalischer Begleitung beim gemeinsamen Singen und Beten entstand eine andächtige Stimmung und ein Zusammengehörigkeitsgefühl.

Die Kinder konnten dann die Asche aus Palmzweigen und Luftschlängen zunächst betrachten, bevor ihnen zum Abschluss des Gottesdienstes ein Aschekreuz auf die Stirn aufgetragen wurde.

Mit diesem Zeichen „dass Gott auf uns aufpasst und immer bei uns ist“ machten sich alle Vorschulkinder wieder auf den Rückweg zu ihren Kitas. Dort berichteten sie aufgereggt und stolz von ihren Erlebnissen in der Kirche.

(Annika Mennicken und Anja Helgers-Mitarbeiterinnen aus der KiTa St. Josef)



Bild: Klaus Herzog, In: Pfarrbierservice.de

Möchtest du Messdiener/in werden....? Ein Messdiener erzählt von seinem Dienst...

Oft werden sie vergessen, manchen fallen sie gar nicht auf, aber sie sind da und sie sind wichtig. Sie geben immer das Beste, um die Messe perfekt zu machen.

Ich rede natürlich über die Messdiener. Ich selbst bin einer der beiden Messdiener unserer Pfarre St. Josef und Fronleichnam.

Ich bin eigentlich bei jeder Messe dabei, oft sind wir zu zweit, aber es gibt auch Gottesdienste, wo ich alleine der Messe diene.

Wenn Sie in Ihrer Kindheit oder in ihren jungen Jahren auch mal Messdiener*in waren, wissen Sie vielleicht, wie es ist, fast ganz alleine vorne am Altar zu stehen. Es ist anfangs ein komisches Gefühl, doch am Ende der Messe fühlt man sich gut und man ist stolz auf sich selbst.

Ich bin jetzt seit einem Jahr Messdiener und bald feiern wir die Osternacht.

Ich bin natürlich aufgeregt, wie wahrscheinlich alle, die in der Osternacht einen Dienst am Altar haben. Dazu kommt, dass ich in der Osternacht

zum ersten Mal Weihrauch machen werde. Ich weiß natürlich: Selbst wenn ich einen Fehler mache, ist es nicht schlimm.

Aber trotzdem hat man immer noch vor Aufregung Sorgen – vor allem, da es meine erste Osternacht ist.

In der letzten Osternacht am 30.03.2024 wurde ich getauft, sonst wäre mir, glaube ich, ein Großteil von diesem „Stress „erspart geblieben.

Jim Sliwinski



Vorankündigung



Wir wollen gemeinsam reisen.
In die Eifel. Nach Hellenthal.

Am Dienstag, 9. Sept 2025.

Dort erwartet uns eine Besichtigung
der Orgelbaufirma Weimbs.

Wir starten um 8.30 h am Josef:aEck
und fahren per Fahrgemeinschaften.

Am Nachmittagsprogramm wird noch
„gebastelt“

Gegen frühen Abend sind wir dann
wieder zurück in Aachen.

Die Kosten werden „umgelegt“ ...

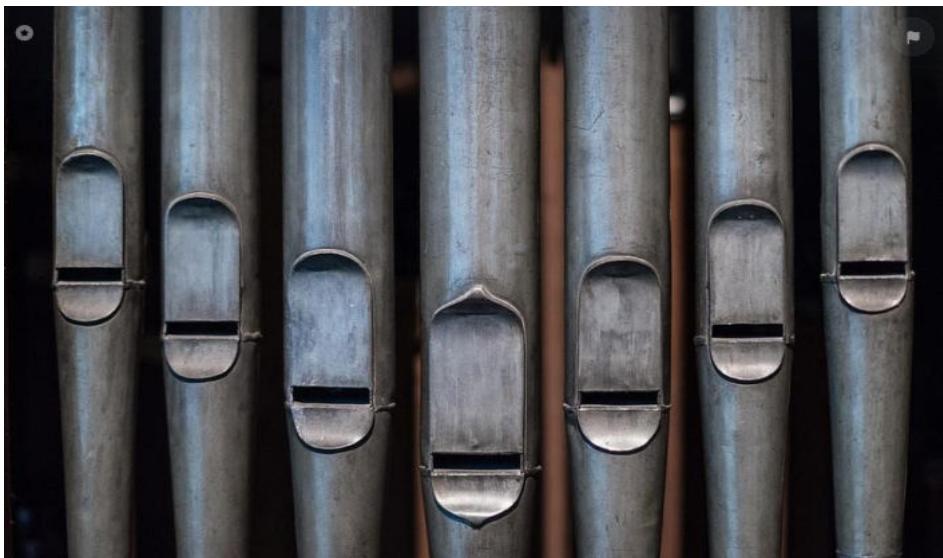
Interessierte merken sich den Termin
vor. Die Teilnehmer*innenzahl ist
begrenzt.

Anmeldungen sind natürlich auch
schon möglich: im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf einen gemein-
samen Tag mit Ihnen/Euch,

Ursula Theißben und Laila Vannahme

(für das Vorbereitungsteam)



**DAS
BUCH**
in Eilendorf
BEEINDRUCKEND. VIELSEITIG.
Marcel Emonds-pool, Von-Coels-Str. 52,
0241/5590880 www.dasbuchineilendorf.de



Erfahren, ehrlich,
kompetent



*Ambulante Pflege zu Hause
ganztägige Betreuung im **Tagespflegehaus**
*gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbesuche
nach § 37 SGB XI für Empfänger von Pflegegeld
*anerkannter **Entlastungsdienst** für
stundenweise Betreuung zuhause
*Fachberatung bei Demenz
*ambulant betreute **Wohngemeinschaften**
für Menschen mit Demenz oder psychischen
Veränderungen

freie alten- und nachbarschaftshilfe aachen
fauna e.V., Stolberger Str. 23, 52068 Aachen
Tel.: 0241 - 510 530 0
www.fauna-aachen.de



Elsassstraße 20
Tel. 0241/160580
www.elsass-apotheke.de

**Elsass-
Apotheke**

52068 Aachen
Fax: 0241/1605820
elsass@apothen-luecker.de



App:



Gemeinsam das Leben gestalten

Haus Marien-Linde

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de

Lebensqualität im Altenheim

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam



In Memoriam

bestatten begleiten begegnen

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Räume haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Die Aachener Bestatterinnen Regina Borgmann und Lisa Höfflin
Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, Telefon 0241. 55 91 79 87. Weitere
Information & Veranstaltungshinweise: www.inmemoriam-web.de

Erneute Einladung....

„Mit Jesus im Bollerwagen, gemeinsam neue Wege wagen“ – Familienwallfahrt zum Haarener Kreuz

Am **Samstag, 28. Juni** laden wir interessierte Familien zu einer bunten Familienwallfahrt ein: Mit Jesus im Bollerwagen und Ihnen/euch machen wir uns auf den Weg zum Haarener Kreuz.



Wir starten **um 11 Uhr an der Kirche St. Apollonia**. Unterwegs über Felder und Wiesen, vorbei an „Gottes Segen“ und dem „Knopp“, durch Verlautenheide bis hin zum Haarener Friedenskreuz treffen wir spannende Menschen aus der Bibel, die uns von ihrer ganz persönlichen Begegnung mit Jesus erzählen.

Auf unserem Weg ist Zeit, miteinander im Gespräch zu sein, die Natur und das Zusammensein zu genießen, Neues zu entdecken und miteinander zu spielen. Auch Pausen und eine Picknickstation sind eingeplant. Vom Kreuz auf dem Haarberg aus haben wir einen besonders schönen Blick auf Aachen. An der nahe gelegenen Friedenskapelle gibt es einen gemeinsamen Abschluss der Fußwallfahrt.



Anschließend bringt uns **ein Bus** von Verlautenheide aus zurück nach Eilendorf, wo wir den Nachmittag gegen 15.30 Uhr im Pfarrheim Apollonia bei **Kaffee und Kuchen ausklingen** lassen.



Mitmachen können Familien mit Kindern jeden Alters – der Weg ist auch für jüngere Kinder gut machbar und durchweg mit dem Kinderwagen/Buggy befahrbar.

Wir bitten um einen **Kostenbeitrag von 10 Euro pro Familie** (darin enthalten sind alle Materialien, die Busfahrt zurück nach Eilendorf, Getränke und Kuchen im Pfarrheim) .

Anmeldung so bald wie möglich, spätestens bis Freitag, 13. Juni

bei Gemeindereferentin Jenny Kruse
Telefon: 01511/560 3400;
Mail: j.kruse@st-severin-eilendorf.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung **Ihren Namen, Kontaktdaten und die Anzahl der teilnehmenden Erwachsenen und Kinder** an.

Wir freuen uns auf das Unterwegs-Sein mit Ihnen und Euch!

Veronika Van de Walle, Renate Heyman, Michael Bredohl und Jenny Kruse



Seite für Kinder



Was feiern wir in der Kirche an Christi Himmelfahrt?

Im Himmel gibt es viel Licht und Sonne.

Dort ist es schön.

„Dort wohnt Gott“, sagen die Leute.

In alten Kirchen kannst du Bilder sehen, auf denen Jesus auf einer Wolke nach oben in den Himmel schwebt.

Das hat mit dem Fest Christi Himmelfahrt zu tun.

Wir feiern es 40 Tage nach Ostern.

Damit meinen wir nicht, dass Jesus in die Wolken fliegt,

sondern zurückkehrt zu seinem Vater.



Bilder: pixaby.de

Seite für Kinder



Was feiern wir in der Kirche an Pfingsten?

Sieben Wochen nach Ostern feiern wir Pfingsten.

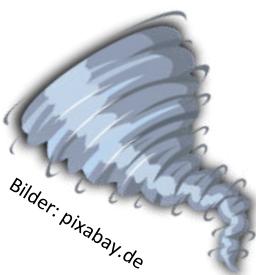
Dieses Fest hat mit dem Heiligen Geist zu tun.

Der Heilige Geist kommt wie ein Sturm und wie ein Feuer über die Apostel.

Der starke Wind bewegt sie und sie merken,
wie ihre Angst vor den Feinden verschwindet.



Sie erzählen begeistert allen Menschen
das Evangelium von der Auferstehung Jesu weiter.



Bilder: pixabay.de

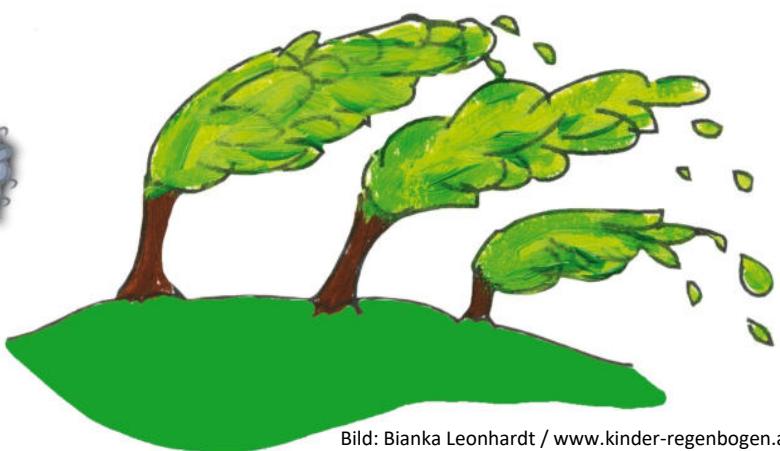


Bild: Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de

Kath. Pfarrgemeinde
St. Josef und Fronleichnam
K I R C H E N M U S I K
MAI 2025



Sonntag, 04.05.2025, 9.45 Uhr

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 11.05.2025, 9.45 Uhr

Orgelnachspiel: Frühlingsrauschen (Christian Sinding)

Sonntag 18.05. und 25.05.2025, 9.45 Uhr

Freie Orgelimprovisationen

Kalle Engelen

Weitere Infos zur Kirchenmusik: www.st-josef-und-fronleichnam.de

Wortgottesfeiern für unsere Senioren

im Haus Marien Linde,
Eifelstr. 27
1. Dienstag 15.15 Uhr

Seniorenresidenz bonafide
Steinkaulstraße 54
3. Donnerstag um 11.00 Uhr

AWO Seniorenresidenz
Kennedy park,
Elsassstraße 78-80
am 15. Mai um 16.00 Uhr

Fauna, Stolberger Str. 23
2. Mittwoch um 14.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

In der Regel feiern wir die Taufe Sonntag um 11 Uhr. Eine Taufe innerhalb der Gemeindemesse um 9.45 Uhr ist auch möglich. Bei Interesse oder für die Taufanmeldung wenden Sie sich bitte ans **Pfarrbüro: 501041**

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Immanuel Anjola Raphael Odefara

Lia Sophia-Jolie Baumann

Faye Sophie Wernerus

Summer Wernerus

Shane Lian Sterck



Impressum:

Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam mit monatlicher Herausgabe (400 Stück)
Verantwortlich für den Inhalt:

U. Theißßen

Namentlich gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der Redaktion.
Die Redaktion behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen.

Nachtragder Redaktion

Der Leitartikel im Pfarrbrief April wurde von Angela Krahn geschrieben. Der Name fehlte unter dem Artikel.

In unserer Gemeinde verstarben:

Günter Alwin Bucher 68 Jahre

Helene Emonts 91 Jahre



Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie leben in deinem Frieden. Amen.

Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0



Haugg Küblerfabrik GmbH
Reichsweg 43-54, 52068 Aachen
Internet: www.haugg.net



paul heinen
Bad • Heizung • Sanitär

Ihr Meisterbetrieb für Lebensqualität und Sicherheit im Bad

Holsteinstr. 5 - 52068 Aachen

Tel.: 509377 - info@paul-heinen.de

www.paul-heinen.de

WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

TAUFE - KOMMUNION - FIRMUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



ZYPRESSE

DRUCK DESIGN PAPIER

Adalbertsteinweg 252 · 52066 Aachen
Telefon 0241-90 26 93 · Telefax 0241-53 29 54
info@zypresse.eu · www.zypresse.eu

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!

AWO Seniorenzentrum Kennedypark

Elsassstraße 78-80
52068 Aachen

Tel.: 0241/949 39-0



www.awo-sz-kennedy-park.de

Dirk Schwabe
Bedachungen

ehemals
Franz Lürken

Birkenstraße 10
52078 Aachen-Brand

Tel. 0241/ 52 62 81
Mobil 0173/ 991 06 87
Privat 02409/ 9 98 24
Fax 0241/ 52 62 14

BEDACHUNGEN

BAUKLEMPNEREI

FASSADENBKAU

DACHBEGRÜNUNG

ALTEDEUTSCHE
SCHIEFERDECKUNG

FLACHDÄCHER

HOLZBAU

aachenpost

www.aachenpost.de

Neue Infos rund um die Themen Job, Hilfe & Beratung
sowie Aktuelles aus Aachen-Ost und Rothe Erde.

Schumacher
HYGIENE

Fachgrosshandel
D-59080 Aachen
Tel.(0241)558842

Gottesdienste im Mai

So 04.05.	9:45 h	Erstkommunionfeier
Mo 05.05.	10:00 h	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Mi 07.05	09:00 h	Wortgottesfeier
Fr 09.05.	9:00 h	Hl Messe in der Grabeskirche
So 11.05.	9:45 h	Hl Messe
Mi 14.05.	9:00 h	Wortgottesfeier
Fr 16.05.	9:00 h	Hl Messe in der Grabeskirche
Sa 17.05.	11:00 h	Tauffeier
So 18.05.	9:45 h	Hl Messe
Mi 21.05.	9:00 h	Wortgottesfeier
Fr 23.05.	9:00 h	Hl Messe in der Grabeskirche
So 25.05.	9:45 h	Hl Messe
Mi 28.05.	9:00 h	Wortgottesfeier
Do 29.05.	9:45 h	Hl Messe Christi-Himmelfahrt
Fr 30.05.	9:00 h	Hl Messe in der Grabeskirche

Termine im Mai

Mi 07.05.	10:00 h	Liturgieausschuss im Josef:a Eck
Di 13.05.	19:00 h	KV Sitzung im Josef:a Eck
Mi 28.05.	10:30 h	Kirchenführung für Kitas

Waren Sie schon im Café im Josef:a Eck

Jeden Mittwoch nach der Wortgottesfeier gegen 10:00 Uhr

und jeden Freitag nach der Messe in der Grabeskirche gegen 9:45 Uhr

öffnen wir das Josef:a Eck und laden ein zu einem Kaffee, Tee ...

und vor allem zu Gesprächen miteinander.

Kommen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Mitarbeiter/innen und Einrichtungen

Pro Futura Montessori Kinderhaus St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3
Martin de Lange, Tel. 50 44 73

Inklusive Kindertagesstätte St. Josef, Holsteinstr. 5a
Doris Noteborn, Tel: 51 15 59

Inklusives Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11
Doris Noteborn, Tel. 413 61 30

OT Josefshaus, Kirberichshofer Weg 6a
Jenny Darkwah, Tel. 50 22 09

Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27
Petra Kallipossis, Tel. 900 31 30

Grabeskirche St.. Josef, St.-Josefs-Platz 1
Marion Havenith, Tel. 50 10 40

Bestattungskultur und Trauerpastoral, Stolberger Str. 2
Ursula Heck, Tel. 51 00 15 03

Caritas-Referat „Ehrenamt-Familie-Migration“, Scheibenstr. 16,
Ralf Bruders, Tel. 949 27 27

Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen, St.-Josefs-Platz 3,
Erika Lieber, Tel. 5100 07 55

Pastoral in der Arbeitswelt, Beratung für erwerbstätige Menschen, Leipziger Str. 19
Ursula Rohrer, Tel. 160 29 97

Kontakte: pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19

Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80

Öffnungszeiten:

Mo + Mi: 11 - 12 h

Di: 14 - 15 h

Sabrina Bosten, Verwaltung
Tel. 50 10 41

Pfr. Pero Stanusic,
Pfarradministrator

Ruprecht van de Weyер
Pfarrvikar (GdG)
Tel. 40102590
rvdweyer@googlemail.com

Karlheinz Engelen
Kirchenmusiker
Tel. 51 45 14

Yasmin Raimundo (PR)

Tel: 01520-6097021

yasmin.raimundo@bistum-aachen.de

Ursula Rohrer (GR)

Caritassprechstunde

Tel. 160 29 97

ursula.rohrer@st-josef-und-fronleichnam.de

Michael Bredohl (Diakon)

Tel: 912 64 947

01516 8835724

michael.bredohl@bistum-aachen.de

Alfred Schumacher

Hausmeister, Küster

alfred.schumacher@st-josef-und-fronleichnam.de

Für den Pfarreirat:

Laila Vannahme

Für den GdG-Rat:

Manuela Emonds-pool, Laila Vannahme

Für den Kirchenvorstand und KGV:

Frank Kreß

kv@st-josef-und-fronleichnam.de

Präventionsfachkraft

Laila Vannahme

9607 38 15 (mit AB)

praevention@st-josef-und-fronleichnam.de